



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach



In welchem Dorf ist das?
(Lösung auf der letzten Seite)

Unwetter



Brügglen: Schaden an Brücke/Bachdurchlass

Die heftigen Unwetter von Ende Juni mit ausserordentlichen Niederschlägen, Hagel und Sturm haben in unserer Gemeinde massive Folgeschäden hinterlassen!

«Solche Wassermassen mit verheerenden Überschwemmungen und Schäden habe ich seit mehr als 50 Jahren noch nie gesehen und erlebt.», sagt Jakob Fischer (75), ehemaliger Gemeindepräsident und Landwirt vom Hof Steinrüsche in Küttigkofen. Insbesondere die Ortsteile im Limpachtal und im Müllital wurden von den beiden Starkniederschlägen vom 28. und 29. Juni (mehr als 50mm in weniger als einer Stunde), verbunden mit ungewohntem Hagel und Sturm, sehr stark getroffen. Mit diesen Wassermengen waren die vorhandenen Leitungen und Bäche hoffnungslos überfordert. Nebst grossflächigen Überflutungen und Hagelschäden an Kulturen waren insbesondere in Küttigkofen, Brügglen und Aetingen viele Wohnbauten mit überschwemmten Kellern (teilweise an beiden Tagen) zu beklagen. Die sofort alarmierte Feuerwehr stand während rund zwei Tagen (es wurden insgesamt mehr als 800 Einsatzstunden geleistet!) in einem strapaziösen Dauereinsatz. Trotz diesem vorbildlichen Einsatz waren die Schäden an Gebäuden, Mobiliar und Einrichtungen, aber auch die



AUS DEM GEMEINDERAT

Seit fast zwei Jahren ist unser aller Alltag durch die Corona-Krise geprägt.

Auch die Perspektive Region Solothurn wurde durch Corona vor neue Herausforderungen gestellt. Corona hat dazu geführt, dass die Dienstleistungen im Suchthilfebereich viel aufwändiger umzusetzen waren. Gleichzeitig gingen die Einnahmen zurück, da während des Lockdowns sämtliche arbeitsmarktlichen Programme der Perspektive als Einnahmequellen weggebrochen sind. Deshalb hat der Gemeinderat einen einmaligen zusätzlichen Unterstützungsbeitrag von CHF 1.00 pro Einwohner an die Perspektive Region Solothurn-Grenchen beschlossen.

Bei der Spitex musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass der Kostenanteil der Gemeinden an die Spitex neu nicht mehr nach Einwohnerzahlen, sondern nach Subjekt bezogen verteilt wird. Das bedeutet, dass die Kosten je nach Anzahl pflegebedürftiger Menschen, welche solche Leistungen in Anspruch nehmen, unregelmässig anfallen. Darin ist eine Art Entsolidarisierung zu erkennen, da die Gemeinden nur noch für Personen zahlen, welche die Spitex beanspruchen.

In Zukunft wird wohl die Nachfrage nach Dienstleistungen der Spitex zunehmen, da die Menschen den Eintritt ins Altersheim immer mehr aufschieben und abwarten, bis es gar nicht mehr geht. Corona hat dieses geänderte Bedürfnis noch verstärkt. In Zukunft werden aber auch für das Alter alternative Wohnformen wie betreutes Wohnen oder Alters-WGs an Bedeutung gewinnen. Wir sind hier im Bucheggberg auf gutem Weg, da die Gemeinde Buchegg sowohl mit dem Alterssitz Buechibärg in Lütterswil als auch mit der Dependence Hofschmitte in Messen und dem Chronhof in Schnottwil solche Angebote unterstützt und mitfinanziert.

Anita Hug, Gemeinderätin
Ressort Gesundheit & Soziales



Mühledorf: Parkplatz Kohlgrube



Küttigkofen: Mülibach fliesst durch's Dorf



Brügglen: Überflutete Hauptstrasse



Aetingen: Freigespülte Wasser- und Stromleitung



Küttigkofen: Gebäude an Dorfstrasse überflutet



Aetingen: Überfluteter Einlauf oberhalb der Kirche

Verzweiflung der direkt betroffenen Menschen, unübersehbar. Die Schäden wurden von den Grundeigentümern der Solothurnischen Gebäudeversicherung SGV gemeldet. Diese unterstützt die Gebäudeeigentümer auch bei der Suche nach geeigneten Schutzmassnahmen.

Für die Sofortmassnahmen bei den immensen Schäden an öffentlichen Anlagen (Wege, Bäche, Leitungen, Schächte, usw.) waren die «Ortsteilwegmacher» mit Unterstützung des Zivilschutzes unter der bewährten Leitung von Gemeindegemeister Rolf Arni mehrere Wochen im Einsatz. Dazu gehörte unter anderem auch die vorsorgliche Bereitstellung von Sandsäcken zur Abwehr von befürchteten weiteren Ereignissen. Die Räumung der Strassen und Wege von umgestürzten Bäumen wurde primär vom Forstdienst erledigt. Parallel dazu wurde mit Unterstützung der Ingenieure von BSB+Partner eine Bestandesaufnahme mit Massnahmen und grober Kostenschätzung erstellt. Diese dient als Grundlage für Beiträge von Bund und Kanton sowie die Priorisierung und etappenweise Umsetzung der Massnahmen. Gestützt auf die aktuelle Kostenschätzung ist mit Kosten

von über CHF 0.7 Mio. zu rechnen. Obwohl bis Ende Oktober 2021 die dringendsten Arbeiten ausgeführt sind, wird uns dieses Unwetter sowie die Planung ergänzender Hochwasserschutzmassnahmen noch einige Jahre beschäftigen. Eine Ereignisanalyse ist noch in Bearbeitung.

Auch die Schäden an privaten Gebäuden und Einrichtungen sind massiv. Mehr als 80 Gebäude in den betroffenen Ortsteilen, hauptsächlich in Aetingen, Brügglen, Küttigkofen und Kyburg-Buchegg erlitten teils grössere Schäden: Wasser floss in Keller, durch Werkstätten oder direkt in Wohnungen. In Aetingen musste eine Familie sogar für längere Zeit in einen Wohnwagen ziehen, bis die grössten Schäden und Verunreinigungen behoben waren. Die Gemeinde hat rasch reagiert und ein Verzeichnis von freiwilligen Helferinnen und Helfern zusammengetragen. Sollte in Zukunft wieder ein Unwetter über unsere Gemeinde hinwegziehen, kann bei der Gemeindeverwaltung rasch um Hilfe und Unterstützung nachgesucht werden. ●

Christian Ledermann & Rolf Arni

Der Gemeinderat stellt sich vor



Verena Meyer-Burkhard Gemeindevorsteherin Buchegg

Seit der Fusion habe ich das Glück, Gemeindevorsteherin zu sein. Ich schätze den Dialog mit der Bevölkerung, der leider aufgrund der Pandemie im letzten Jahr etwas zu kurz kam. Mein Ziel bis Ende der Legislatur ist, die erste gemeinsame Ortsplanungsrevision in der fusionierten Gemeinde über die Bühne zu bringen und im Hochwasserschutz einen Schritt weiter zu kommen. Ich schätze zudem die gute und kollegiale Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderätin und den Gemeinderäten. Mir ist es wichtig, gut über die Projekte in den verschiedenen Ressorts informiert zu sein, was nur im Dialog gelingt. Ich bin der Meinung, dass jeder Mensch etwas zum Allgemeinwohl beitragen soll und kann. Deshalb engagiere ich mich beim gemeindeinternen Jugendpartizipationsprozess «engage», um auch junge Menschen für das Mitwirken in der Gemeinde Buchegg zu begeistern.



Nik Fischer

Ich engagiere mich im Gemeinderat, weil ich dadurch die Möglichkeit erhalte, aktiv auf mein direktes Lebensumfeld Einfluss zu nehmen und hoffentlich positive Veränderungen zu erwirken. Dieses Privileg schätze ich sehr. Ich bin eine Person, die gerne etwas anpackt und die Zukunft selber mitgestaltet, anstatt sich nur über Dinge zu beklagen. Mir ist es wichtig, dass die Entscheide des Gemeinderates breit abgestützt sind und einer Vielzahl unserer Bevölkerung entsprechen. Trotz des sehr hohen Aufwandes erachte ich dieses Engagement als lohnenswert.



Bernhard Wyss

Nach gut einem Monat im Amt als Gemeinderat mit den Ressorts Verkehr und Sicherheit hatte ich bereits die Möglichkeit, in verschiedene, bereits laufende Projekte einzusteigen und konstruktiv mitwirken zu können. Die Zusammenarbeit in den Kommissionen und im Gemeinderat wie auch mit dem «Workerteam» draussen auf den Strassen und Feldwegen, ist für mich sehr gut angelaufen und bereitet mir viel Spass. Den direkten Kontakt zur Bevölkerung erlebe ich als sehr wertvoll und interessant. Ich freue mich auf eine intensive und abwechslungsreiche Legislatur.



Thomas Stutz

In Aetingen engagierte ich mich ab meinem Zuzug in den Bucheggberg im Sommer 1993, zuerst in der RPK und später im Gemeinderat. Ich durfte sodann in Arbeitsgruppen zur seinerzeitigen Fusion mitarbeiten. Mir liegt der Bucheggberg zwischenzeitlich sehr am Herzen. Im Gemeinderat und in den verschiedenen angegliederten Organisationen kann ich mithelfen, die Zukunft der Gemeinde und des Bucheggbergs mitzugestalten. Das macht mich stolz. Gerne stelle ich dazu meine beruflichen Fachkenntnisse zur Verfügung. Die Mitarbeit im Gemeinderat ist äusserst spannend und sehr lehrreich.



Anita Hug

Ich engagiere mich im Gemeinderat, da mir das Wohlergehen der Menschen in Buchegg ein Anliegen ist. Ich möchte mithelfen, für die Gemeinde zukunftsweisende, tragfähige Lösungen zu finden, welche ressourcenschonend mit der Umwelt und den zur Verfügung stehenden Finanzen umgehen, ohne die Bedürfnisse der hier lebenden Menschen ausser Acht zu lassen.



Bruno Bartlome

Die Gemeinde Buchegg ist sehr grossflächig. Wir haben sehr viel Infrastruktur im Verhältnis zur Bevölkerung. Deshalb ist es mein Anliegen, Steuergelder möglichst massvoll und wirkungsorientiert einzusetzen, so dass unsere Infrastruktur in einem guten Zustand bleibt. Bei der Debatte im Rat lernt man auch immer wieder Neues dazu. Es bereitet mir Freude, wenn ich mitbestimmen kann, in welche Richtung sich unsere Gemeinde bewegen soll.



Mark Hunninghaus

Ich engagiere mich im Gemeinderat der Gemeinde Buchegg, weil ich aktiv am Erhalt und der Weiterentwicklung des Bucheggbergs als attraktiven und naturnahen Lebensraum mitarbeiten will. Mein Fokus liegt dabei auf der Förderung von zukunftsfähigen Strukturen für die Forst- und Landwirtschaft und auf pragmatisch umsetzbarem Natur- und Umweltschutz. Als Vater von drei Kindern nehme ich als Gemeinderat meine soziale Verantwortung für ein vielfältiges, lebens- und arbeitsfreundliches Miteinander wahr.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Solothurn



Rotkreuz-Fahrdienst

Zu einem guten selbstbestimmten Leben gehört Mobilität – diese bietet der Rotkreuz-Fahrdienst. Behinderte, Betagte und kranke Menschen werden zuverlässig und sicher zum Arzt, zur therapeutischen Behandlung oder zum Kur-/Erholungsaufenthalt gebracht. Die Dienstleistung steht aber auch für Fahrten zum Coiffeur, zu kulturellen Anlässen etc., vor allem für Menschen über 62 Jahre und sozial Benachteiligten zur Verfügung.

Der Rotkreuz-Fahrdienst wird ausschliesslich durch Einsätze gewährleistet, indem freiwillige Mitarbeitende ihre Zeit und ihr privates Fahrzeug zur Verfügung stellen. Während den Einsätzen für das SRK besteht ein umfassender Versicherungsschutz und die gefahrenen Kilometer werden entschädigt. Freiwillige Mitarbeitende sind Teil und Mitglied der grössten humanitären Organisation in der Schweiz. Interessierte melden sich unter 032 544 65 81.



Mobilität im Alltag

INVA Mobil

Dank der Beteiligung der Gemeinde Buchegg können Sie zu guten Konditionen unseren Fahrdienst nutzen. Die INVA Mobil ist mit Ihnen unterwegs, ob mit oder ohne Gehhilfe und steht jeder Altersgruppe zur Verfügung. Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind mit Leidenschaft und Engagement im Einsatz. Sie erreichen uns unter 032 622 88 50, www.invamobil.ch

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER Mobilität im Alltag

Aktiv bleiben mit einem Pro Senectute Bewegungscoach

Die körperliche Aktivität fördern oder der Vereinsamung entgegenwirken, dazu bieten wir eine Patenschaft durch einen Bewegungscoach an. Beim Begleitangebot werden Seniorinnen/Senioren regelmässig durch diesen unterstützt, um alltägliche Bewegungsabläufe, wie z. B. Aufstehen und Absitzen, zu trainieren. Bei den Treffen werden einfache Übungen integriert, mit dem Ziel, den Alltag möglichst lange selbstständig bewältigen zu können und die mobile Sicherheit zu erhalten. Die Begleitung ist individuell auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst. Das Angebot erhält und fördert zudem soziale Kontakte. Möchten Sie Bewegungscoach werden oder von einer Bewegungspatenschaft profitieren?

Kontakt: Pro Senectute
Kim-Anja Jerjen, 032 626 59 70.
Weitere Informationen unter
[www.so.prosenectute.ch/
bewegungspatenschaft](http://www.so.prosenectute.ch/bewegungspatenschaft)

Bewegungscoach werden

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

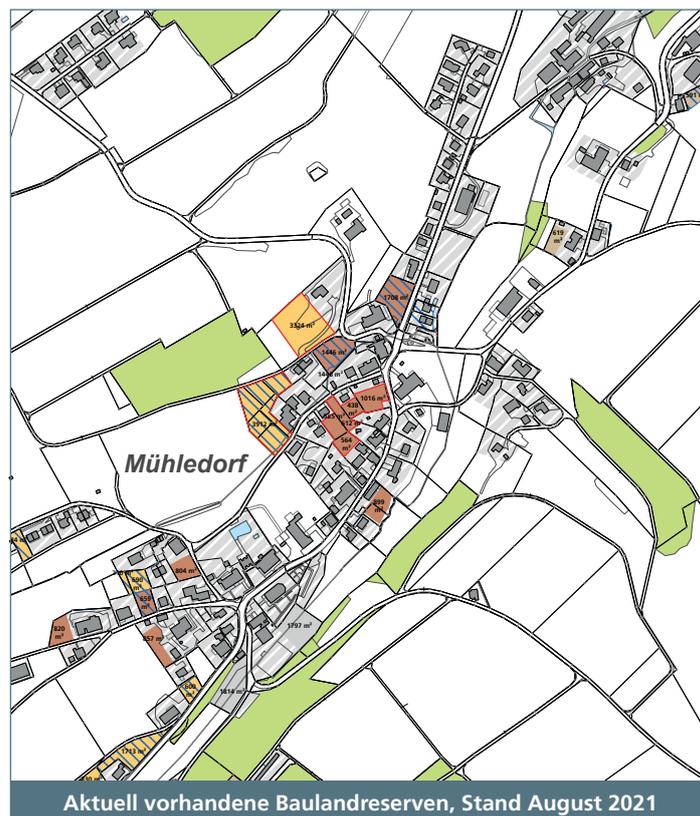
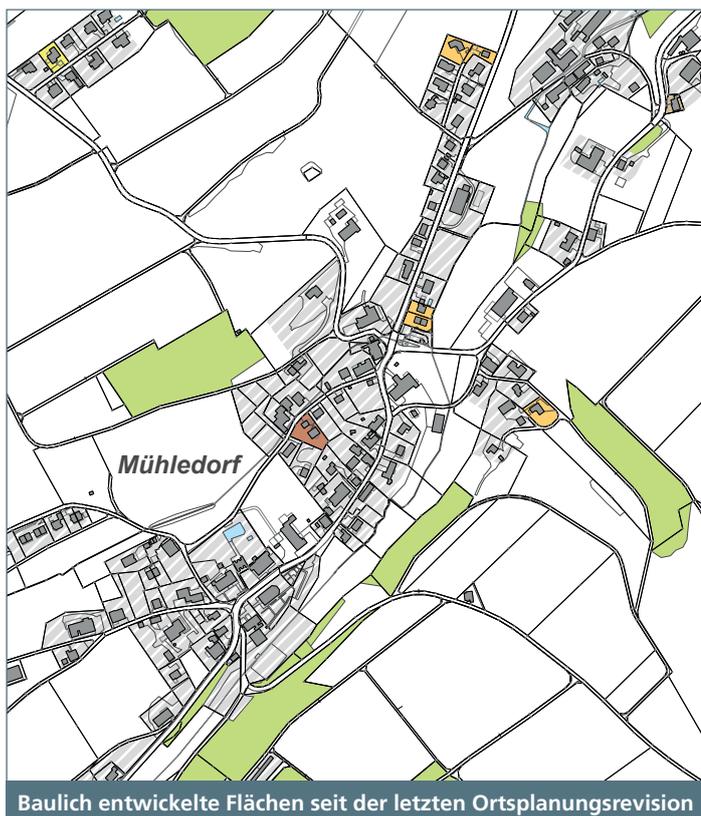
Zeit schenken und Freude bereiten

- Zusammen spazieren
- Alltagsbewegungen üben wie z.B. Treppensteigen, Aufstehen und Absitzen
- Trainieren von Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit

**Wir suchen freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region!
Melden Sie sich zur kostenlosen Schulung an.**

Durch Ihren Einsatz als Bewegungscoach bereichern Sie den Alltag eines älteren Menschen

Kontakt: Kim-Anja Jerjen, 032 626 59 70, kim.jerjen@so.prosenectute.ch
www.so.prosenectute.ch



Gesamtrevision der Ortsplanung Buchegg

Der Gemeinderat Buchegg hat im Sommer 2021 ein für die Gemeinde wichtiges und zukunftsweisendes Projekt gestartet: die Gesamtrevision der Ortsplanung. Aufbauend auf dem Räumlichen Leitbild Buchegg 2040 hat der neu gebildete Ausschuss Ortsplanungsrevision im September dieses Jahres die Arbeit aufgenommen. Während dem gesamten Planungsprozess sollen sowohl die Grundeigentümer/innen als auch die Bevölkerung und Interessengruppierungen wie z.B. die Landwirte und Landwirtinnen von Buchegg miteinbezogen werden.

Die heute rechtsgültige Ortsplanung der Gemeinde Buchegg setzt sich, mit Ausnahme des harmonisierten Zonenreglements, aus den Ortsplanungen der einzelnen Dörfer zusammen. Das kantonale Planungs- und Baugesetz schreibt den Einwohnergemeinden vor, ihre Ortsplanungen alle zehn Jahre zu überprüfen. Die Überprüfung wurde bereits vor rund zwei Jahren gestartet. Daraus resultierte das «Räumliche Leitbild Buchegg 2040», welches am 4. Mai 2021 durch die Gemeindeversammlung verabschiedet wurde. Darauf bauen die Arbeiten für die Gesamtrevision der Ortsplanung nun auf.

Hoher Stellenwert der Landwirtschaft / Natur und Landschaft

Buchegg ist eine ländliche Gemeinde mit rund 60 aktiven Landwirt/innen. Somit kommt der Landwirtschaft eine ausserordentlich grosse Bedeutung zu. Das Thema Landwirtschaft wird deshalb vertieft in einer «Landwirtschaftlichen Planung» betrachtet. Diese hat unter anderem das Ziel, die Entwicklungsabsichten der Landwirtschaftsbetriebe zu klären und dient als Grundlage für die Ortsplanungsrevision. Ebenfalls wird ein aktualisiertes Naturinventar erarbeitet und mit einem Naturkonzept ergänzt. Die Arbeiten werden jeweils durch eine Arbeitsgruppe begleitet und durch die kantonalen Fachstellen begrüsst und unterstützt. Die Ergebnisse liegen voraussichtlich bis in einem Jahr vor und werden als wichtige Grundlage der Ortsplanung dienen.

Erste Arbeiten durch den Ausschuss

Der Ausschuss hat die Arbeiten für die Ortsplanungsrevision aufgenommen und erste Schritte eingeleitet. Vorab gilt es, wichtige Grundlagen zu aktualisieren bzw. zu erarbeiten (z.B. Baulandentwicklung, Erhältlichkeit von Baulandreserven, Erschliessungsqualität, Quartieranalysen, Nachführung/Digitalisierung der Nutzungspläne,

Landwirtschaftliche Planung, Naturinventar und -konzept). Der Ausschuss Ortsplanungsrevision setzt sich wie folgt zusammen:

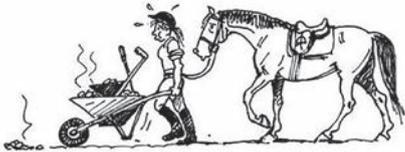
- Meyer-Burkhard Verena, Gemeindepräsidentin
- Stutz Thomas, Vize-Gemeindepräsident
- Hug Anita, Gemeinderatsmitglied
- Gehri Michael, Präsident der Baukommission
- Laubscher Daniel, Bauverwalter

Fachlich unterstützt werden die Arbeiten durch das Planungsteam BSB + Partner, Biberist und ssm architekten, Solothurn.

Ausblick

Der Planungsprozess ist aufwendig und wird rund drei Jahre in Anspruch nehmen. Als erstes werden die Grundlagen aufbereitet und analysiert. Danach werden die Entwürfe der Nutzungspläne (z.B. Bauzonenplan, Erschliessungspläne) und das Zonenreglement erarbeitet sowie die massgebenden Berichte erstellt. Es folgen die Vorprüfung durch die kantonalen Fachstellen und die Mitwirkung der Bevölkerung. Bevor die neue Ortsplanung durch den Regierungsrat genehmigt werden kann, werden alle Dokumente und Pläne öffentlich aufgelegt. Als Ziel gilt die Genehmigung der neuen Ortsplanung im Sommer 2024.

Aktuelle Informationen gibt es laufend im Internet unter www.buchegg-so.ch. Ihre Anregungen/Anliegen nehmen wir gerne unter ortsplanung@buchegg-so.ch entgegen.



Entsorgung von Pferdemist

Das Beseitigen von Pferdemist ist für Reiter und Fahrer Ehrensache. In bewohnten Gebieten muss der Pferdemist entfernt werden. Es spielt keine Rolle, ob das Pferd während des Ausrittes oder bei einer Rast Mist hinterlässt, die Pferdeäpfel **müssen** weggeräumt werden.



Entsorgung von Hundekot

Das Aufnehmen und die Beseitigung von Hundekot ist Pflicht des Hundehalters. Liegengelassener Hundekot ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch eine Gesundheitsgefährdung nach sich ziehen (z.B. Hunde- und Fuchsbandwurm). Die Pflicht zur Kotationnahme und Entsorgung gilt uneingeschränkt. Sie gilt sowohl auf dem öffentlich zugänglichen Grund (z.B. Strassen, Plätze, Parkanlagen, Wald und Weide, die frei betreten werden dürfen) als auch auf fremden privaten Grundstücken. Es gibt im gesamten Gemeindegebiet ausreichend und bedarfsgerechte Entsorgungsmöglichkeiten. Robidogsäckli können jederzeit kostenlos auf der Verwaltung bezogen werden.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!



Recycling Haushaltskunststoffe

Im 2020 wurden im Container in Mühledorf 1023 kg Haushalt-Kunststoffe gesammelt. Diese ergaben 512 kg Regranulat, wodurch 1535 l Erdöl eingespart wurden. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden von der Zementindustrie verbrannt und ersetzt 511 kg Stein-/Braunkohle. Gegenüber der Verbrennung in der KEBAG konnten 2 895 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Neu können auch Tetra Pak im Sammelsack entsorgt werden. Diese werden aussortiert und wiederverwertet.



Neuer Hofladen in Aetingen

Trixi Kipfer, Bäuerin aus Aetingen, betreibt neu einen Hofladen unterhalb des Gasthofs Kreuz in Aetingen. Nebst den Produkten auf dem Bild werden Bauernbrot, Knöpfli, Buechibärger Waffeln, Fonduebrot und tiefgekühlte Produkte sowie Äpfel aus Mühledorf angeboten. Den «Aetinger Burechorb» (Geschenkkorb) stellt sie gerne auf Bestellung zusammen: 032 661 13 17 oder 079 696 27 49.

Jung und Alt im Interview



Thomas Pfister
Jg. 1994

Wo und seit wann wohnst Du in der Gemeinde Buchegg?

Ich bin in Küttigkofen aufgewachsen und wohne nun im Ortsteil Kyburg-Buchegg.

Was gefällt Dir in der Gemeinde?

Der gute Zusammenhalt und das Netzwerken in Vereinen (z.B. den Schützen) und in der Feuerwehr. Dies ist in der Gemeinde sehr gut möglich. Ein guter Einstieg ist z.B. ab 12 Jahren das Jugendschiessen, mit 16 der Jungschützenkurs sowie auch die Jugendfeuerwehr Bucheggberg. Ich bin sowohl als Jungschützenleiter wie auch bei der Feuerwehr Buchegg aktiv.

Was vermisst Du in der Gemeinde?

Wieder einmal ein richtig grosses Dorffest; das wäre schon toll und würde den Zusammenhalt stärken.

Hat Dich Corona eingeschränkt?

Nein, denn die Freiheit in der Natur, das regionale Denken und Handeln waren bereits schon vor Covid vorhanden. Ich schätze die Produkte der regionalen Produzenten sehr.

Dein Wunsch an die Gemeinde Buchegg:

Dass die administrativen Belange einfach und für alle verständlich bleiben und die Menschen weiterhin gradlinig und ehrlich aufeinander zugehen.



Helene Lüthi-von Büren
Jg. 1923

Wo und seit wann wohnst Du in der Gemeinde Buchegg?

Meine Mutter kam von Trier/D und mein Vater von Solothurn – aufgewachsen bin ich in Limpach. Mein Mann, Hans Lüthi und ich haben am 3. Juni vor ca. 70 Jahren in Mühledorf ein Haus gekauft. Hans trat damals eine Stelle als Kaminfeger bei Affolter Godi an. Seither lebe ich hier und habe schon Viele kommen und gehen sehen.

Mit 98 Jahren bist Du noch immer selbständig in Deinem Haus. Wie machst Du das?

Mit Stricken (dunkle Wolle am Tag, helle Wolle am Abend) und mit Kreuzworträtseln halte ich meinen Geist «im Schuss». Zu meiner täglichen Fitness gehören das Leeren des Briefkastens sowie die Rundgänge durch Keller und Garten. Ab und zu bringe ich Briefe auf die Post, die ist ja jetzt im Gemeindehaus.

Was vermisst Du in der Gemeinde?

Das Einkaufen im Dorf fehlt. Das wäre schon schön; doch toll gibt's noch so hilfsbereite Nachbarn. Ich schätze es sehr, dass sich auch andere liebe Menschen nach meinem Wohlbefinden erkundigen.

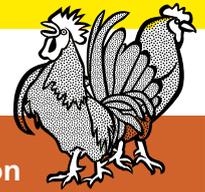
Hat Dich Corona eingeschränkt?

Nein, nicht Corona aber das Alter schränken mich ein. Ich bin es gewohnt, alleine zu leben und zu machen, was ich will.

Dein Wunsch an die Gemeinde Buchegg:

Wir haben schon so lange Steuern bezahlt. Daher wäre es schön, wenn die Gemeinde etwas helfen würde beim Hausunterhalt.

Silvia Lätt
Mitglied Arbeitsgruppe Kommunikation



Team-Event der Gemeindeverwaltung

Am 19. November 2021 nach Büroschluss versammelten sich alle Verwaltungsangestellten samt der Gemeindepräsidentin bei der Tischschmitte in Hessigkofen. Nachdem wir die Bürokleider gegen ein Überkleid getauscht hatten, warteten wir gespannt auf die Instruktionen von Christoph Aeschbacher, denn unser erster Teamevent sollte uns in die Geheimnisse des Schweissens einführen. Als bald wurde eifrig geschliffen, geschweisst und gehämmert. Mit vereinten Kräften fertigte jedes einen zur Jahreszeit passenden Kerzenständer an. Bei einem feinen Risotto, welches die benachbarte Taverna Romana lieferte und einer Wurst vom Schmittengrill liessen wir den Tag gemütlich ausklingen. Stolz trug jedes von uns seinen individuellen Kerzenständer nach Hause. Diese werden während der Advents- und Weihnachtszeit erstmals zum Einsatz kommen und uns an unseren gelungenen Teamevent erinnern.

TischSchmitte, Metallbau Aeschbacher
Hauptstrasse 28, 4577 Hessigkofen
Teamevents in Schweissen oder Schmieden, Workshops
<https://www.tisch-schmitte.ch/>

Registrierung von (Hobby-)Geflügelhaltungen

In letzter Zeit haben Privatpersonen ihre Freude an Hühnern entdeckt und sich einige der gefiederten Tiere angeschafft. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass gemäss Art. 18a der Tierseuchenverordnung auch Hobby-Geflügelhaltungen (Hühner, Gänse, Enten ...) registriert werden müssen. Der Tierhalter hat der zuständigen kantonalen Stelle eine neue Tierhaltung sowie die Auflösung der Tierhaltung zu melden. Sie können die Registrierung online vornehmen. Das Formular muss im Anschluss zusätzlich ausgedruckt und unterzeichnet gesendet werden an:

Amt für Landwirtschaft, Veterinärdienst,
Hauptstrasse 72, 4509 Solothurn.
<https://so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-landwirtschaft/veterinaerdienst/tierhaltungsregistrierung/gefluegelhaltung/>

TERMINE 2021

09.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2022)
14.12.	Sitzung Gemeinderat
12.01.	Sitzung Gemeinderat
02.02.	Sitzung Gemeinderat
03.02.	Event «engage Jugendpartizipation»
13.02.	Eidg. Abstimmung
22.02.	Sitzung Gemeinderat
05.03.	Papiersammlung Aetingen und Brittern
16.03.	Sitzung Gemeinderat
05.04.	Sitzung Gemeinderat
27.04.	Sitzung Gemeinderat
05.05.	Papiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
15.05.	Eidg. Abstimmung
18.05.	Sitzung Gemeinderat
23.06.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2021)
29.06.	Papiersammlung Aetingen und Brittern
24.09.	Sonderabfallsammlung (provisorisch)
25.09.	Eidg. Abstimmung
29.09.	Papiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
27.11.	Eidg. Abstimmung
08.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2023)

Stiftung Schloss Buchegg

www.schlossbuchegg.ch
Kontakt: Alex Erdiakoff, Tel. 032 677 17 39,
alexander.erdiaoff@gmx.ch

Bei Redaktionsschluss waren noch keine Termine für das Jahr 2022 bekannt. Bitte konsultieren Sie die entsprechenden Homepages.

Seniorenwandergruppe Schlössli, Kyburg-Buchegg

Termine werden im Anzeiger veröffentlicht. Auskunft:
Hansueli und Nelli Zimmermann Tel: 032 661 14 31,
nellizimm@bluewin.ch

Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern, Unterramsen

Auskunft über Termine: Otto Schneiter, Aetingen
Telefon 032 661 14 53 / 079 956 51 69

Weitere Veranstaltungen finden Sie jeweils aktuell beim Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.buchegg-so.ch.

JUBILARE Dezember 2021–Mai 2022

90 Jahre

05.03.	Scheidegger Hans , Brittern
09.03.	Lätt Rudolf , Mühledorf
22.04.	Pfister Vreneli , Küttigkofen/ Aufenthalt im Alterssitz Buechibärg
25.05.	Lüdi Rosmarie , Aetigkofen/ Aufenthalt im Alterssitz Buechibärg

101 Jahre

08.03.	Schneider Willy , Gossliwil
28.04.	Schneider Erna , Gossliwil



GEBURTEN März bis Oktober 2021

23.03.21	Frühauf Elio Montserrat , Hessigkofen Frühauf Kevin und Sabrina
24.03.21	Thomi Leona , Gossliwil Thomi Sascha und Hebeisen Anja
16.04.21	Zimmermann Larina , Kyburg-Buchegg Zimmermann Michael und Marty Nadin
23.04.21	Burger Noemi , Tscheppach Burger Micha und Christina
23.04.21	Stauffer Luna , Mühledorf Stauffer Patrik und Stephanie
29.04.21	Conod Ellie Monica , Kyburg-Buchegg Conod Alois und Kristina
08.06.21	Meister Leo , Küttigkofen Meister Daniel und Petra
16.08.21	Meyer Aurelio Leandro , Aetigkofen Luder Mirko und Meyer Franziska
22.08.21	Marti Maël , Kyburg-Buchegg Marti Silvan und Fabienne
03.09.21	Lendenmann Marius Lukas , Hessigkofen Lendenmann Lukas und Andrea
16.10.21	Bärtschi Amina , Brittern Bärtschi Lorenz und Schärer Céline

VEREINE/VERANSTALTUNGEN

Goldfarm Märet (Regionaler Markt)

www.goldfarm.ch/maeret/

KunstBegegnungBuchegg

• Samstag, 18. Dezember 2021

Konzert «sidefin-KBB», Kirche Aetingen

Infos unter www.KunstBegegnungBuchegg.ch

Natur- und Vogelschutzverein Bucheggberg

www.vogelschutz-bucheggberg.ch

Kontakt: Paul Storchenegger 079 278 23 75

JUBILARE Dezember 2021–Mai 2022

85 Jahre

08.12.	Gutknecht Flora , Gossliwil
14.12.	Marti Hansruedi , Kyburg-Buchegg
21.12.	Elsasser Beat , Kyburg-Buchegg
05.04.	Zimmermann Luzia , Brugglen
24.04.	Flühmann Heidi , Hessigkofen
10.05.	Arni Rosmarie , Bibern
13.05.	Hemmi Hans , Tscheppach
19.05.	Stuber Walter , Küttigkofen
25.05.	Rüfli Elisabeth , Hessigkofen



Gemeinde Buchegg
Hauptstrasse 2
4583 Mühledorf SO
Telefon 032 661 50 60
info@buchegg-so.ch
www.buchegg-so.ch

Öffnungszeiten
Montag 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag 13.30 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion: Arbeitsgruppe Kommunikation
Th. Stutz, V. Meyer, S. Lätt
Layout und Druck: Druckatelier Bucheggberg,
Bruno Kummlı, Hessigkofen

Auslösung: Küttigkofen